



Miss Schweiz 2011: Die bildhübsche und erfolgreiche Bernerin Alina Buchschacher (20).

Bild: Miss Schweiz Org. AG

Editorial



Liebe
Egelseefreunde

Es war vor knapp zwei Jahren: Da hatte ich den Mut, mit dieser Zeitung ein bisschen Neuland zu betreten. Dreh- und Angelpunkt: das Titelbild. Die junge Bernerin Julia Saner (damals 18) gewann in China den Contest im Finale des World Elite Model Look. Und ich hoffte, dass wir das Titelbild und ein Interview bekommen. Also sagte ich mir: Bis heute haben wir schon fast jede brotgierige Ente, fast jedes Modell-Segelschiffli, fast jede prachtvolle Seerose und auch schon das vom Eis glitzernde Seeli gross abgebildet. Aber ein Gesicht? Nein.

Der Plan mit Julia Saner klappte. Und er stiess auf viel Sympathie. Ich betrachtete die hübsche, natürliche Bernerin als Aushängeschild der Egelsee-Zeitung wie einen Wink an die Jungen. Als Neuorientierung, um zu zeigen, dass man

als Gymnasiastin sogar in einem internationalen Model-Wettbewerb Chancen hat, obenaus zu schwingen. Das brachte Julia viele Aufträge ein und sicher ein paar wohlverdiente «Batzen». Dass der Job nicht nur Honigschlecken beinhaltet, gehört zum Business.

Schönheit muss leiden, heisst es. Noch ist es für eine andere Bernerin der obersten Schönheitsliga nicht soweit, die ganze Glitzerwelt überblicken zu können. Noch geniesst Alina Buchschacher (20) den Triumph, als bereits amtierende Miss Bern am 24. September 2011 in Lugano gleich Miss Schweiz geworden zu sein. Die attraktive junge Frau mit karibischem Einschlag und typischem Berndeutsch war demnach das Ziel meiner Wünsche für das heutige Titelbild.

Wie machen? Soll ich den für mich neuen Manager Christoph Locher in Zürich anrufen? Um ihn zu überzeugen, dass das Berner Vierteljahres-Quartierblatt Egelsee-Zeitung mit der gigantischen Auflage von 10800 Exemplaren genau das Richtige für die Bernerin Alina wäre?

Gesagt, getan. Und wie war der Bescheid? Überraschend positiv. Auf den Seiten 8/9 lesen Sie das Gespräch mit

der völlig unabgehobenen, natürlichen Alina. Und in der Hand haben Sie das Bild mit jener Queen, der ihre Vorgängerin Kerstin Cook das Krönchen aufs Haupt setzte.

Herzlich grüsst Sie: Rolf Mühlemann

Egelsee-Zeitung 2012

Erscheinungsdatum Redaktionsschluss

Nr. 1 März	6. Februar
Nr. 2 Juni	7. Mai
Nr. 3 September	6. August
Nr. 4 Dezember	5. November

Impressum Nr. 4/2011

Dezember 2011, Jahrgang 24
Auflage: 10800 Exemplare

Herausgeber:
Schosshalden-Ostring-Murifeld-Leist SOML
Muristr. 21A, Postfach 540, 3000 Bern 31

Redaktion:
Rolf Mühlemann, Tel. P 031 951 72 63
Kalchackerhof 10, 3047 Bremgarten
rmuehlemann@solnet.ch

Inserate, Layout und Druck:
Schenker Druck AG, Tel. 031 331 58 22
info@schenkerdruck.ch



Die ideale Wohnform für ältere Menschen oberhalb des Bärenparks nur wenige Schritte von der Bushaltestelle „Liebegg“ der Buslinie 12.

Besuchen Sie uns und lernen Sie die Pflegeresidenz

Seniorenvilla Grüneck

näher kennen. Wir zeigen Ihnen und Ihren Angehörigen gerne unverbindlich unser Haus!



- Pflegeresidenz mit viel Wärme!
- Garantiertes Wohn- und Betreuungsrecht, auch bei schwerer Pflegebedürftigkeit.
- Individuelle Appartementgrundrisse in verschiedenen Grössen in der stimmungsvollen Villa oder in der Pflegeresidenz ab 149 Franken pro Tag und Person inklusive Vollpension, Wohnungsreinigung und 24-Stunden-Notfallbetreuung.
- Die Betreuungs- und Pflegekosten richten sich nach der Pflegestufe.
- Wir sind auf der Pflegeheimliste des Kantons Bern. Dadurch leisten die Krankenversicherungen Beiträge an die Kosten.
- Freie Arztwahl.
- Ferienbetten bei Rekonvaleszenz nach Spitalaufenthalt, bei Abwesenheit von Familienangehörigen oder einfach zum Schnuppern.

Wir glauben an die Einzigartigkeit eines jeden Menschen. Deshalb pflegen und betreuen wir Sie nach Ihren individuellen Bedürfnissen. In der einfühlsamen Palliativpflege haben wir eine besondere Stärke entwickelt.

Rufen Sie uns an und lassen Sie sich unverbindlich beraten. Wir freuen uns auf Sie!

Seniorenvilla Grüneck

Daniela Messerli Affolter, Geschäftsführerin

Grüneckweg 14, 3006 Bern

Tel. 031 357 17 17, info@grueneck.ch, www.grueneck.ch



Flexible Betreuung

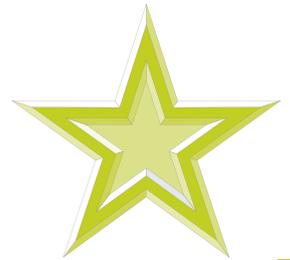
Tagesheim nach Wunsch flexibel kombinierbar mit Nacht-, Kurz- und Ferienaufhalten. Entlastung für pflegende Angehörige, rund um die Uhr während 365 Tagen. Hausbesichtigung nach Wunsch. Auch Schnuppertag möglich.

Regelmässiges Angebot:
Jeden Dienstag und Donnerstag 09.00 bis 17.00 Uhr
Tagesbetreuung in der kleinen Gruppe.

Domicil Wildermettpark
Wildermettweg 46, 3006 Bern
Telefon 031 350 84 11/83

www.wildermettpark.domicilbern.ch

Beratung
Bildbearbeitung
Gestaltung
Offsetdruck
Digitaldruck
Reliefdruck
Heissfolien



BEREICHUNG
SCHENKER
DRUCK AG

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen viel Glück und Erfolg, erholsame Feiertage und einen guten Start in das neue Jahr.

Breitenrainstrasse 17
3000 Bern 22
Tel. 031 331 58 22
info@schenkerdruck.ch
www.schenkerdruck.ch

LESER ANGEBOT

Exklusive
Neujahrskarten
mit Berner Sujets

Als Leser des «Egelsee» haben Sie die Möglichkeit bei uns am Schalter an der Breitenrainstr. 17, 3013 Bern, diese **Karten-Sets (10 Berner-Sujets)**, inkl. Couverts zum Preis von **Fr. 15.-** zu kaufen. Kommen Sie doch vorbei!



Schenker Druck AG

Breitenrainstrasse 17, 3000 Bern 22, Tel. 031 331 58 22

kunstreich

Wir bieten Ihnen Kunst und Rahmen

Galerie
Einrahmung
Kunsthandel
Aufhängesysteme
Wechselrahmen
Vergoldung
Restauration
Spiegel

www.kunstreich.ch

Gerechtigkeitsgasse 76
3011 Bern
Telefon 031 311 48 49
Mitteldorfstrasse 1
3072 Ostermundigen
Telefon 031 934 27 37

30 Jahre Egghölzli Apotheke

Die hochqualifizierte und langjährige Chefin Monique Weiss gibt Auskunft.

Egelsee-Zeitung: Ihre Apotheke feiert das 30-Jahr-Jubiläum und zählt zu den sog. top-pharm-Apotheken. Wie viele gibt es davon?

Monique Weiss: In der Stadt Bern gibt es acht Apotheken, im Kanton Bern (mit Solothurn) 18 und in der Deutschschweiz rund 110 Geschäfte. Das ist ein rein deutschschweizerischer Zusammenschluss.

Egelsee-Zeitung: Was für Bedingungen muss man erfüllen, um in die top-pharm-Gruppe zu kommen?

Monique Weiss: Jede Apotheke ist selbständig. Aber viele haben gemeinsame Interessen mit andern, vor allem betreffend den Schwerpunkt Qualität. Wir haben Synergien miteinander, wir organisieren Schulungen für das Personal (Pharma-Assistentinnen). Aber auch mit Themenschwerpunkten, momentan gerade über die zunehmenden Magen-Darm-Erkrankungen. Wir möchten gemeinsam (auch mit der Ratgeber-Broschüre) unsere Informationen für die Kunden verstärken.

Egelsee-Zeitung: Wird das Wirken in der top-pharm-Apotheke kontrolliert?

Monique Weiss: Es existiert eine sog. Zertifizierung über vielerlei Aspekte. Unsere Beratungen werden überprüft, auch die Bewirtschaftung und das Protokollieren.

Egelsee-Zeitung: Was hat sich für die Apotheken verändert, seitdem die Ärzte

die Medikamente nicht mehr direkt abgeben können oder dürfen, mit Ausnahme der Notfall-Hilfen?

Monique Weiss: Es florieren die Versand-Apotheken, die ein interessantes Preisangebot machen und bei den Krankenkassen nicht unbeliebt sind. Es ist komisch, dass das in der Schweiz überhaupt erlaubt ist. Im Ausland kennt man das nicht.

Egelsee-Zeitung: Kennen die Apotheken nun auch rückläufige Entwicklungen punkto Verkauf und Umsatz?

Monique Weiss: Die Preissenkungen machen uns als bewusste Qualitätsunternehmen die Existenz immer schwieriger. Wir haben die erste Welle der Generika (der Nachahmungsprodukte) hinter uns und stellen doch fest, dass der Trend zunehmend ist.

**«Wir müssen ein
sehr breites Sortiment
anbieten ...»**

Egelsee-Zeitung: Gibt es positive Alternativen?

Monique Weiss: Wir müssen ein sehr breites Sortiment anbieten, vom Toilettenartikel bis zum Reformhausprodukt, von Schönheitskosmetik bis zum Verbandstoff. Und wir müssen alles fürs Bébé führen. Wir haben Nischen aufgebaut mit Naturmedizin, dazu gehören Spagyrik und Homöopathie. Dafür sind



Monique Weiss in ihrem «Reich».

wir ausgebildet, das wurde fast ein wenig unser Hobby.

Egelsee-Zeitung: Gibt es nicht zuviele Apotheken?

Monique Weiss: In der Innenstadt gewinnt man diesen Eindruck.

Egelsee-Zeitung: Es gibt aber tatsächlich Gemeinden wie Bremgarten, die haben ihre nächstgelegene Apotheke in der Länggasse oder in Zollikofen.

Monique Weiss: Da sind die Ballungszentren im Vorteil.

Egelsee-Zeitung: Erfahren die Apothekerinnen und Apotheker in letzter Zeit einen Kompetenzzuwachs? Dürfen sie selber eine Grippe-Impfung vornehmen?

Monique Weiss: Wir sind daran, an Kursen teilzunehmen und das anzubieten. Auch Impfungen vor Reiseantritt dürfen wir vornehmen, sofern nicht gerade der Tropenarzt gefordert ist. Auch Blutzucker-Tests für Zuckerkrankte oder Auskünfte für Patienten mit hohen Cholesterin-Werten gehören für uns zum Alltag.

Egelsee-Zeitung: Gerade jetzt haben Sie Grund zum Feiern: Sind Sie in Jubiläumslaune?

Monique Weiss: Ja, am 3. Dezember blicken wir ein bisschen stolz auf unser Wirken in 30 Jahren zurück. Es gibt einen Feiertag, der den Besuch auch für die Kunden lohnt. Allein der vielen Informationen wegen.

*Interview: Rolf Mühlemann
Bild: zVg*



Die Schaufenster sind auch für die Apotheken die «halbe Miete».

Leist-Aktivitäten

3. DEZEMBER 2011, 17 UHR

Samichlous-Fesch

Der Samichlous besucht das Egelsee-Hüttli mit seinem Eseli! Alle anwesenden Kinder erhalten ein Chlouse-Säckli und dürfen natürlich das Eseli streicheln.



3. MÄRZ 2012, 18 UHR

Raclette-Abend

Das Hüttli ist ab 17.30 Uhr geöffnet. Raclette à Discretion!

Anmelden bei Sonja Huser:
Tel. 076 451 65 34.



Beitrittserklärung

Ich/wir möchte/n dem Schosshalden-Ostring-Murifeld-Leist beitreten.
Der Jahresbeitrag beträgt für Einzelmitglieder Fr. 21.–, für Ehepaare Fr. 32.–, Firmen und Vereine Fr. 50.–.

Name

Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Geburtsdatum

Datum, Unterschrift

Einsenden an:
Schosshalden-Ostring-Murifeld-Leist, Muristr. 21a, Postfach 540, 3000 Bern 31

Spendenaktion

Liebe Leserinnen und Leser

In dieser Ausgabe des Egelsees finden Sie einen Einzahlungsschein. Unser Quartierleist SOML führt die Zeitung selbständig und ohne finanzielle Unterstützung der Stadt. Die redaktionelle Arbeit von unserer Seite wird seit je her ehrenamtlich getätigt. Die Inserate helfen mit, einen Teil der Kosten für den Druck und den Versand zu tragen. Der Egelsee erscheint in einer Auflage von 10800 Ex. und wird vier Mal jährlich an alle Haushalte im Quartier 3006 zugestellt. Um die dadurch anfallenden Kosten zu decken und das Weitererscheinen der seit vielen Jahren bestehenden Zeitung zu sichern, sind wir zusätzlich auf Zuwendungen angewiesen. Falls Ihnen die regelmässige Lektüre des Egelsees Freude bereitet und Sie sich mit dem Quartier verbunden fühlen, so können Sie hier mit einer Spende tatkräftig helfen. **Würden Sie gerne bei uns Inserieren, so wenden Sie sich bitte direkt an den Redaktor Rolf Mühlemann oder an die Schenker Druck AG. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**

Der Vorstand

Jahresprogramm SOML 2012

- 21.1. Seeträff/Livekonzert ab 21.00
- 17.2. Hauptversammlung 2011/19.30
- 18.2. Seeträff/Livekonzert ab 21.00
- 25.2. Hüttli geschlossen (Fasnacht)
- 03.3. Raclette-Abend II
- 17.3. Seeträff/Livekonzert ab 21.00
- 10.4. Neumitgliederapéro 18.30 Uhr
- 21.4. Seeträff/Livekonzert ab 21.00
- 29.4. Frühlingsfest / Familienbrunch ab 10.00
- 19.5. Seeträff/Livekonzert ab 21.00
- 16.5. Seeträff/Livekonzert ab 21.00
- 21.5. Metallharmonie Promenadenkonzert 20.00
- 23.6. Fischessen Angelfischerverein ab 11.00
- 24.6. Ökumenischer Gottesdienst am See 10.45
- 01.7. – 31.7. Sommerpause**
- 01.8. Nationalfeier/Grillparty ab 16.00/Kinderumzug/Feuerwerk
- 08./09.9. swiss minisail
- 15.9. Erbsuppenkongress ab 11.00
- 22.9. Seeträff/Livekonzert ab 21.00
- 20.10. Seeträff/Livekonzert ab 21.00
- 9.11. Raclette-Abend ab 18.00
- 17.11. Seeträff/Livekonzert ab 21.00
- 08.12. Chlousenfeier mit Besuch Samichlous um 16.00
- 15.12. Seeträff/Livekonzert ab 21.00

Seeträff:

Hüttli von 13 bis 19 Uhr geöffnet.

2013

- 22.2. Hauptversammlung 2012, 19.30

Live-Konzerte am Egelsee!

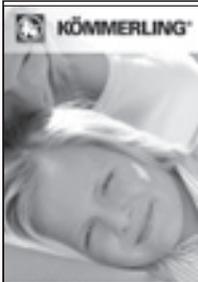
21.1.2012, 21 Uhr

18.2.2012, 21 Uhr

17.3.2012, 21 Uhr



KÖMMERLING



AFB
FENSTER
BERN

Fenster
Türen
Fensterläden

Affrini Fenster Bern
Galgenfeldweg 11
3006 Bern

T 031 332 84 10

www.fenster-bern.ch
afb@fenster-bern.ch

Schöne neue
**Fenster-
welt**

Seit 1971 Fenster und Türen auf
Mass aus eigener Produktion
mit Kömmerling Systemtechnik.

Die Gesundheitspraxis in Ihrer Nähe



Ortho-Bionomy® Reflexzonen-therapie am Fuss

Ursula Merz-Budmiger

dipl. Pflegefachfrau

Balmerstrasse 10, 3006 Bern

Tel. 079 375 51 78

www.ortho-bionomy-bern.ch

Schwierigkeiten beim Hören und Verstehen?

Daniel Herzog und
Regula Reichen beraten Sie
gerne!

a-plus
Audio-Akustik

Spitalackerstrasse 63, 3013 Bern
Telefon 031 348 20 35
info@audio-akustik.ch, www.audio-akustik.ch



Das ideale Geschenk

031 3711111
sicher von Tür zu Tür

Gutscheinhefte à
CHF 50.- und 100.-

**Bären
Taxi AG**
Gratisanruf 0800 55 42 32

10% Rabatt

beim Kauf von Gutscheinheften im Wert
von CHF 100.- (gültig bis 31. Dezember)
Bestellen oder abholen – Tag und Nacht:
Taxi- und Kleinbusbetrieb
Weissenbühlweg 6, 3007 Bern
031 371 11 11, www.baerentaxi.ch

SPANISCH

Lernen Sie SPANISCH für Ihre Ferien
nach eigenem Zeitplan und Tempo

Dipl. Sprachlehrerin
(Muttersprache)

Kl. Gruppen bis 5 Teilnehmer
10 x 90 Min. SFr. 250.-

Tel. 079 442 98 86 oder

Mail: spanisch-lernen@gmx.ch

Thomas Müller
Bestattungsdienst

Pietät und Würde

Eigerplatz 5, 3007 Bern

079 457 06 58

www.bestattungsdienst-mueller.ch



Vorsorge-Verträge, In- und Auslandtransporte, sämtl. Formalitäten

Unternehmen mit jahrelanger Erfahrung. Tag und Nacht

Der Egelsee im Wandel der Zeit

Fortsetzung einer losen, historischen Reihe. Mit ersten Reaktionen aus dem geschätzten Leserkreis. Unserem in der letzten Nummer erfolgten Aufruf mit der Bitte um Text- und/oder Bildbeiträge erhielten wir Post aus dem Quartier.

Mit grossem Interesse habe ich vor nicht allzu langer Zeit Ihr Interview mit Herrn Mathias Roth von der Bäckerei Röthlisberger gelesen. Ich bedaure, dass das Tea-Room inzwischen geschlossen wurde. Gerne erinnere ich mich an die Zeit, als das gegenüber liegende Restaurant Café Obstberg morgens bereits um 8 Uhr und nicht erst um 11 Uhr offen hatte. Dies soll aber die Qualität des Café Obstberg nicht schmälern.

Vieles was einmal war, gibt es an der Bantigerstrasse heute nicht mehr. Oft wird der Verlust einer zweiten Bäckerei, einer Metzgerei, eines Milchladens und einer Apotheke erwähnt. Der Abbau hat aber nicht erst in jüngster Zeit begonnen, denn ich kenne die einstige «Einkaufsmeile Bantigerstrasse» seit meiner Kindheit, denn ich bin im Obstberg und in der Schosshalde aufgewachsen. Die lange Liste beginnt mit der Apotheke Rüetschi (vormals Dr. Kohli), dann folgen die Obstbergpost (Posthalter Maurer), dann der Coiffeurladen Büchi, vis-à-vis das Spezereigeschäft der Frau Drejer am Steigerweg sowie die Bäckerei Allemann (vorm. Murter) und die Schuhmacherei Tip Top abends. Ferner entfiel die Bäckerei Wagner (vormals Stettler, Schwertfeger, Friedli). Dann blieben der Coiffeurladen Ryf und ein Tapezierergeschäft auf der Strecke. Zur respektablen Bestückung zählte die Berner Filiale der Konsumgenossenschaft an der Bantigerstrasse, danach ein Tabakladen und das «Ankefass». Ganz in der Nähe existierte die Schuhmacherei Brenzikofer, vormals Pfister. Es gab zwei Metzgereien,

Rüedi und Kläy. Und zwischen Kläy und Café Obstberg verkaufte Hans Jakob, der legendäre Kioskinhaber von der Laubeggstrasse, zwei Mal in der Woche Gemüse und Früchte ab Bockwägeli. Jakobs Nachfolger hiess Hans Gerber vom Schönberg. Unten am Tavelweg residierte die Molkerei Hirsig, früher gab es nebenan die Drogerie Heinrich Rohrer, vormals Wittwer.

Die Liste ist nicht vollständig, denn es hatte am Tavelweg noch einen Kolonialwarenladen (Frau Stucki-Rickli). Auch am Höheweg gab es noch ein Lädeli, am Wattenwylweg einen weiteren Schuhmacher. Oben am Bantigerweg gab es sogar mehrere Tante-Emma-Lädeli, u.a. die Bäckerei Mauerhofer.

Ich stelle fest, dass heute wieder ein leiser Umkehrtrend stattfindet und gerade junge Leute es wieder schätzen, «gleich um die Ecke» einkaufen zu können. Das wäre gut, denn es würde wieder mehr Leben ins Quartier bringen.

Ich wünsche allen verbliebenen oder neu vorhandenen Ladenbesitzern und Restaurantbetreibern im Quartier alles Gute!»

*Eduard Zürcher
Tannenweg 5
3073 Gümligen*

In der letzten Egelsee-Zeitung Nr. 3 machten Sie einen Aufruf für historische Bilder. Gerne komme ich Ihrer Bitte nach und übermittle Ihnen zwei Bilder, d.h. eines vom Eingangshaus zum Egelsee und das zweite von meiner Grossmutter Marie Wittwer-Lüthi, die in diesem Haus am 27.9.1879 das Licht der Welt erblickte.

Nach einem aufregenden Leben wohnte sie im Alter an der Böcklinstrasse, wo ich (wohnhaft an der Ankerstrasse) viel bei ihr in den Ferien war. Ich liebte mein Grossmuetti sehr und natürlich auch das Egelmöösli, wo ich oft – damals in den damals noch strengen Wintern – Schlittschuh lief. Nach meiner Heirat wohnte ich an der Egelgasse, sprich «Chrottegässli». Unsere Kinder und sogar ich besuchten am Seeli den Kindergarten, spielten und spazierten rund um das in jeder Jahreszeit idyllische Egelmöösli. Sie sehen, meine Familie und ich waren quasi das ganze Leben mit dem Egelmöösli verbunden!

*Ursula Bigler-Laville
Robinsonweg 39
3006 Bern*



Diese coole Bernerin ist Miss Schweiz 2011

Als etablierte Miss Bern trat sie am 24. September in Lugano gegen elf Gegnerinnen im Finale an und wurde prompt auch Miss Schweiz: Alina Buchschacher (20) aus Bern. Auf die Anfrage der Egelsee-Zeitung für ein exklusives Interview kam spontan eine Zusage. Wir bedanken uns.

Egelsee-Zeitung: Gegen Ende September wurden Sie unsere nationale Schönheitskönigin. Kommt Ihnen die vergangene Zeit sehr kurz oder eher lang vor?

Alina: Die Zeit ging ziemlich schnell vorbei, es ist sehr viel passiert. Es verlief so, wie ich es erhofft und erwartete hatte: Es kamen viele Super-Aufträge, unzählige Autogramm-Stunden.

Egelsee-Zeitung: Dazu kam, dass Sie mit Geschenken förmlich überhäuft wurden?

Alina: Dazu gehören das Auto, der Lancia, den man nicht alle Tage geschenkt bekommt. Ferner die Sponsorenverträge und die zahlreichen Einkaufs- oder Abo-

Gutscheine. Kleider und Schmuck stehen diesbezüglich im Vordergrund. Plötzlich hatte ich eine silbern glitzernde Balmain-Uhr am Handgelenk...

Egelsee-Zeitung: Woher kam die Idee, an diesem Miss-Contest überhaupt teilnehmen zu wollen?

Alina: Für mich begann es, quasi als Spielerei, mit dem Berner Model-Contest. Dann ging es aufwärts bis zur Finalqualifikation zur Miss Schweiz.

Egelsee-Zeitung: Was herrschen dort unter den Schönsten der Schönen für Sitten bezüglich Konkurrenz-Neid, Missgunst, Kollegialität?

Alina: Am Anfang war das schon sehr speziell. Da weiss man noch nicht so recht, wo man steht. Oft wird da von Krieg gesprochen, das ist weit übertrieben. Das 12-köpfige Kandidaten-Team der Miss Schweiz bestand nicht aus ri-



Siegerin: Alina Buchschacher.

valisierenden Grüppchen, sondern eher aus einem «Klümpchen» der Verschworenen. Es gab keine «Zickerei»!

Egelsee-Zeitung: Macht man sich in solchen Situationen gegenseitig Mut?

Alina: Man half sich gegenseitig. Diejenigen, die sehr schön «laufen» können, brachten es den andern möglichst bei. Das «Laufen» ist enorm wichtig.

Egelsee-Zeitung: Am Ende stehen im Finale noch drei Damen zur Wahl. Ist man da schon siegesgewiss?

Alina: Eigenartig, auch ich – wie viele andere – vermutete, die nachmalige Drittplatzierte, Ashley Balmer, werde das Rennen machen. Ich wurde furchtbar

«Plötzlich hatte ich eine silbern glitzernde Balmain-Uhr am Handgelenk ...»

nervös, sah mich als Dritte, musste das Denken ausschalten. Vize wäre ich gar nicht gerne geworden, aber es kam ja anders: Ich hatte eine Riesenfreude!

«Für mich begann es als Spielerei am Model-Contest.»



Die 12 Finalistinnen an der Miss-Schweiz-Wahl 2011 in Lugano.

«Ich will einmal Familie, Kinder und Hund haben.»

Egelsee-Zeitung: Fühlen Sie sich mit Ihrem «Karibik-Einschlag» irgendwie als Mischling?

Alina: Vielleicht ein bisschen. Wir gehen alle Jahre, seit ich mich erinnern kann, nach Tobago, das ist ein Paradies mit wunderschönen Stränden. Und dort wohnt ja mütterlicherseits die Familie. Aber feste Wurzeln habe ich in Bern.

Egelsee-Zeitung: Sie haben eine Schwester, die etwas älter ist als Sie?

Alina: Ja, Naëlla, wir nennen sie Nayla. Sie ist 22, sehr schön und war stets mein Vorbild. Grenzt sich aber mit blonden Strähnen ab.



War Favoritin: Ashley Balmer.

Klug, herzlich und schön

Alina Buchschacher (geb. am 19. Juli 1991, seither wohnhaft in Bern) ist Handelsschülerin und wird nun die Schule unterbrechen. Ihre Mutter Farina (57) stammt aus Trinidad/Tobago (Karibik), der Vater Ulrich (59) ist Schweizer Unternehmer, die Schwester Naëlla (22) studiert, ebenso wie Alinas Lebenspartner Fabien Papini (19). Im Bereich der Hobbys favorisiert Alina das Reiten. Ihre Masse: 171 cm, 88-60-90.



Egelsee-Redaktor Rolf Mühlemann traf die sympathische Miss im Berner Lokal «Gut gelaunt». (Bild: Josef Krenn)

Egelsee-Zeitung: Wie reagierte man an der Handelsschule auf Ihren Triumph?

Alina: Eigentlich verlor ich die Kontakte zur Schule bereits mit der Teilnahme zum Miss-Bern-Engagement. Aber es gab viele Komplimente aus der Klasse. Sie hofften mit mir auf den Miss-Schweiz-Sieg. «Sie meinten, ich würde alles geben.»

Egelsee-Zeitung: Ja, was heisst da eigentlich «alles geben»?

Alina: Möglichst alles von sich zeigen, viel Ausstrahlung, die «aufgestellte» Art, die perfekte Bühnenpräsenz im Stehen und Gehen. Die Glaubwürdigkeit ist wichtig, man darf nichts vorspielen. Ungekünstelt und authentisch ist gefragt.

Egelsee-Zeitung: In der Karibik liegt an den Küsten Sand am Boden. Sand benötigen aber auch ihre Pferde beim Reiten. Wie gross ist diese Leidenschaft?

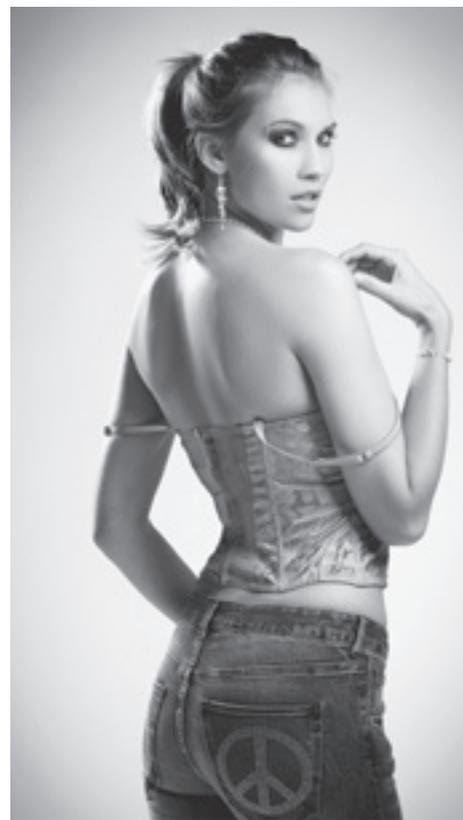
Alina: Ich reite seit dem siebenten Lebensjahr. Begonnen habe ich mit der

«Wir geben jedes Jahr nach Tobago in die Karibik.»

Dressur, dann hat mich das Springreiten gepackt. Seit zwei Jahren kann ich nicht mehr davon lassen. Gerade gestern stieg ich wieder aufs Pferd und heute habe ich Muskelkater...

Egelsee-Zeitung: Ist das kein gefährlicher Sport?

Alina: Mein Manager und meine Sponsoren verbieten mir das nicht. Aber es ist



Königin 2010: Kerstin Cook.

zugegeben heikler als das Bewegen auf dem Laufsteg...

Egelsee-Zeitung: Fühlen Sie sich momentan unter Stress?

Alina: Ich kann nicht allein entscheiden, was ich machen möchte und was nicht. Ich bin zwar nicht angestellt, aber man macht mir laufend Offerten für Events. Inzwischen macht es Spass.

Egelsee-Zeitung: Haben Sie noch andere Herzenswünsche, die jetzt nicht zu erfüllen sind?

Alina: Kaum. Sängerin würde ich nie. Auch Schauspielerin nicht zwingend. Hingegen ist Tanzen für mich ein Thema. Vielleicht habe ich das im Blut meiner Mutter. Dazu reicht die Freizeit.

Egelsee-Zeitung: Wenn Sie zehn Jahre nach vorne blicken?

Alina: Auswandern in die Karibik werde ich nicht. Aber eine Familie und Kinder haben, gehört schon zu meinen Zielen. Und seit meinen Kindträumen gehört, eines Tages einen eigenen Hund auswählen, halten, erziehen und verwöhnen zu dürfen.

Interview: Rolf Mühlemann
Bilder: zVg

optik - bötschi

BRILLEN KONTAKTLINSEN

optik bötschi AG
Gerechtigkeitsgasse 65
3011 Bern

Telefon 031 311 20 40
Fax 031 311 34 90
www.optik-boetschi.ch

Das Team Optik Bötschi AG wünscht Ihnen
Frohe Festtage und alles Gute für 2012!

Unser Geschäft ist während der Altjahrs-
woche vom 27.12. bis 31.12.2011 geöffnet.



Ihre Ferien und Reisen beginnen im Quartier!

ag traveltrend

Muristrasse 89, 3006 Bern Tel. 031 350 15 15

info@agtraveltrend.ch

Öffnungszeiten: Mo – Fr 09.00h – 18.00h

Sa 09.00h – 12.30h

Nebst Ferien und Reisen in der ganzen Welt auch
Spezialist für Nordland- Ornithologie- & Kultur-Reisen

Seit
20 Jahren
im Quartier



Jetzt sofort anrufen oder vorbeikommen!

30 Jahre

toppharm

Egghölzli Apotheke



**Wir danken
für Ihr Vertrauen
und wünschen Ihnen
frohe Festtage.**

M. Weiss, Fachapothekerin FPH Offizin und Klass. Homöopathie
Egghölzlistrasse 20, 3006 Bern

Tel. 031 351 10 20, www.egghoelzli.apotheke.ch



Das beste Spital ist mein Zuhause

Dank dem **Nachtdienst** sind wir rund um die Uhr für Sie da.

SPITEX BERN, Telefon 031 388 50 50, www.spitex-bern.ch



Feldenkrais im Quartier

**Bewegen leicht
und schmerzfrei!**

Gruppenlektionen und Einzelbehandlungen
Probelektion gratis

Christine Fach
dipl. Feldenkrais-Pädagogin
Tel. 031 331 43 41
c.fach@bluewin.ch

Im Todesfall beraten und unterstützen wir
Sie mit einem umfassenden
und würdevollen Bestattungsdienst.

EGLI BESTATTUNGEN

BERN UND REGION

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern
office@egli-ag.ch, www.egli-ag.ch

24 h-Tel. 031 333 88 00

SAKE Gesundheitszentrum



An der Brunnadernstrasse 18 vis à vis Bäckerei Reinhard führen wir seit nun 25 Jahren das SAKE Gesundheitszentrum. Geleitet wird es durch Akemi Kan und Alphonso Berger. Das Firmenlogo, abgeleitet aus dem Familienwappen der japanischen Familie Kan, zeigt die Sonne über dem Wasser und stellt eine Beziehung zu Yin und Yang dar. Grafisch unterstützt wurden wir von Paola Moriggia (Ensingerstrasse 10, www.moriggia.ch), die das Logo optimiert und modernisiert hat.

Der Name SAKE...

erinnert an den japanischen Reiswein, den wir im SAKE Bildungszentrum (heute im Breitenrainquartier) jeweils an den Diplomfeiern serviert haben.

Im Vordergrund stand vor 25 Jahren neben der täglichen Praxisarbeit die Ausbildung von Studenten und deren Berufsanerkennung, heute führen alle unsere TherapeutInnen den Titel kant. appr. HeilpraktikerIn bzw. kant. appr. TCM-TherapeutIn.

Von der Bedeutung her wollten wir daher im Firmennamen unsere Arbeitsinhalte wie folgt definieren:

S = Schulung

A = Asiatischer Bezug

K = Körperarbeit

E = Energetik

Das SAKE Gesundheitszentrum als Haus der Therapie

Heute arbeiten sechs HeilpraktikerInnen im wunderschönen 100jährigen Haus an der Brunnadernstrasse als Praxisgemeinschaft eng zusammen. Das Besondere an unserem Team ist, dass wir einerseits westliche und östliche Naturheilkunde je nach Situation und Bedarf kombinieren und andererseits auch als DozentInnen an Heilpraktikerschulen unterrichten und so Zugang zu neuestem Wissen aus Medizin, Psychologie und Forschung haben.

Therapieangebot

TCM-Akupunktur, TCM-Phytotherapie (chinesische Kräuter), TCM-Tuina, Bioresonanz, Ernährungsberatung (Metabolic Balance), Energetisch-statische Behandlung / Wirbelsäulenmobilisation / Orthobionomy, Reflexologie (Fuss-, Hand- und



Ihr TherapeutInnen-Team. Helga Zahnd, Adèle Hofmann, Christoph Gehring, Natalia Müller Alphonso Berger, Akemi Kan Berger, Bettina Stalder, Sekretariat (v.l.)

Ohrenreflexzonen), Schwangerschaftsbegleitung, Beratung und Begleitung (NLP)

Weitere Angebote

Kochkurse, Japanische Teezeremonie, Vorträge und Schulungen im Bereich NLP, westliche und östliche Naturheilkunde, Praktika

Aktuelle Angebote

«Stärkende Hühnersuppe mit Chinesischen Kräutern» – Kochkurs mit Akemi Kan, Fr, 27.01.2012 18.00 – 22.00 Uhr, Kosten CHF 60.–.

Metabolic Balance-Infoabend mit Natalia Müller, Do, 26.01.2012, 18.00 – 20.00 Uhr.

Das Stoffwechselprogramm zur Förderung Ihrer Gesundheit, Lösung Ihrer Gewichtsprobleme und Steigerung Ihrer Vitalität.

Ein ausgewogener, natürlicher Stoffwechsel ist die Basis für den harmonischen Ablauf aller Körperfunktionen. Damit sind wichtige Voraussetzungen für körperliche Gesundheit und seelisch-geistige Zufriedenheit, Lebensfreude sowie bewusste Lebensführung geschaffen und innere Signale können wieder besser wahrgenommen werden. Dies ermöglicht, mehr Selbstverantwor-

tung zu übernehmen und die persönliche Entwicklung zu fördern.

TCM-Infoabende sowie TCM-Vorträge mit Christoph Gehring

Wollten Sie schon immer wissen wie die Traditionelle Chinesische Medizin funktioniert, was sie machen können, wenn Sie sich physisch oder psychisch unwohl fühlen? Oder plagen Sie immer wieder Rückenschmerzen und Sie möchten wissen was Sie dagegen tun können? Werden Sie häufig von Erkältungen geplagt? Besuchen Sie einen unserer Infoabende oder Vorträge und lassen Sie sich in die Welt der TCM entführen.

TCM-Infoabend

Do, 12.01.2012, 19.30 – 21.00 Uhr

Do, 16.02.2012, 19.30 – 21.00 Uhr

TCM-Vortrag Rückenschmerzen

Do, 19.01.2012, 19.30 – 21.00 Uhr

TCM-Vortrag Erkältung/Sinusitis

Do, 23.02.2012, 19.30 – 21.00 Uhr

Falls wir ihr Interesse an unserem Therapie- und Kursangebot geweckt haben melden Sie sich über unser Sekretariat bei uns. Wir freuen uns auf Sie!

Das SAKE-Therapeutenteam

Infos

Brunnadernstrasse 18, 3006 Bern

Tel. 031 368 08 01

www.gesundheitszentrum-sake.ch

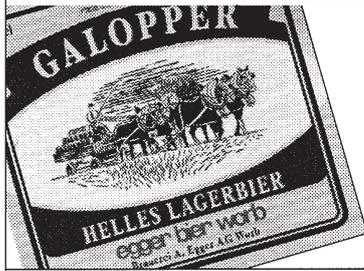
info@gesundheitszentrum-sake.ch

Unsere Telefonöffnungszeiten sind:

Mo 09.00 – 12.00/13.00 – 17.00

Di und Mi 08.00 – 09.00

Do und Fr 08.00 – 11.00



Wer wirklich Durst hat,
findet den Weg.

Egger Bier Worb

Einmal hin,
immer wieder zurück.

Tel. 031 838 14 14 Fax 031 838 14 15

PRIVATE SPITEX

für Pflege, Betreuung und Haushalt

Tag und Nacht – auch Sa/So,
von allen Krankenkassen anerkannt,
zuverlässig und mit festen Preisen.

**Hausbetreuungsdienst
für Stadt und Land AG**
Tel. 031 950 40 50
www.homecare.ch



WIR VERKAUFEN IHRE LIEGENSCHAFT

Seit über 26 Jahren vermitteln wir erfolgreich
Immobilien. Wir übernehmen alle Werbekosten
und arbeiten auf reiner Erfolgsbasis.

Verkaufsbüro in Bremgarten, im Kalchacker-Märit, Eingang OST

STACHER

Immobilien-Treuhand AG
Kalchackerstrasse 9 3047 Bremgarten-Bern
Tel. 031 301 00 20 www.stacherimmo.ch



Malergeschäft
Entreprise de peinture

Tania Suyasa-Emch
Gantrischstrasse 52
CH-3006 Bern
079 200 48 78
dienalerialin@gmx.ch

Aktuell 10% Rabatt für alle Neukunden



HAARATELIER OBSTBERG...ein gutes Gefühl

Bantigerstrasse 29
3006 Bern
Tel. 031 352 47 08

- Damen & Herren
- interessante Öffnungszeiten
- neue Farbtechnologie
- individueller Service & Preis

SILVESTER-PARTY



Bolligenstrasse 52
3006 Bern
(vis-à-vis Postfinance Arena)

*Feiern Sie den Letzten im
Jahr 2011 und den Ersten im
2012 mit uns im Ristorante Bella
Vita in einem gemütlichen
Ambiente*

*Menu di capodanno/
Silvestermenu 2011/12*

*Empfang 19.00 Uhr mit Canapés und
Prosecco*

*I.
Zuppa al vino bianco e salmone
Weissweinsuppe mit Lachsstreifen*

*II.
Gamberoni ai tre colori
Riesencrevetten an Basilikum-, Safran- und
Dillsauce auf Salatbett serviert*

*III.
Ravioli con ricotta alla salsa di cognac e
panna
Gefüllte Teigtaschen mit Quark an einer
Cognacrahmsauce*

*IV.
Duetto di filetti di San Silvestro
Rinds- und Schweinsfilet grilliert an einer
Morchelsauce serviert mit neuen Kartoffeln,
Rosmarin und Gemüse*

*V.
Mille foglie alla crema pasticcera
Milles feuilles*

*Fr. 84.50 inkl. 8% MWSt
Unsere Empfehlung: Spumante Almiro
Extra Dry (Herkunft Veneto
11.5% Vol. 75 cl) Fr. 36.00*

Dream Sound Duo



*Live-Musik
ab 19.00 bis ???? Uhr*

Reservierungen unter Telefon 031 332 08 08 oder info@ristorantebellavita.ch

Ihr Billy und Bella Vita-Team



SEETRÄFF –

**ALLE WEGE FÜHREN
AN DEN EGELSEE!**

Jeden Samstagnachmittag treffen sich Alt
und Jung zwischen 13.00 und 19.00 Uhr bei
einem gemütlichen Höck, zu einem kleinen
Imbiss oder zu einem Glas Wein in unserem
Egelseehüttli.

Die Egelseecrew freut sich auf Ihren Besuch!

Rätselseite

Gewinner des Preisrätsels ist Herr Peter von Arx, Zaun 543, 3860 Meringen. Wir gratulieren und wünschen viel Vergnügen beim Einlösen des Gutscheines. Es freut uns besonders, dass der «Egelsee» offenbar weit über die Grenzen des Quartiers hinaus gelesen wird!

Auch in dieser Ausgabe gibt es wieder einen Preis zu gewinnen. Wir vergeben wiederum einen Gutschein für Konsumationen in unserem Leistlokal am Egelsee im Wert von CHF 20.–. Der Gutschein kann entweder am Samstag oder während einem unserer Festanlässe eingelöst werden.

Senden Sie bis am 28. Februar 2012 eines der ausgefüllten Rätsel ein, an Schosshalden-Ostring-Murifeld-Leist, Muristrasse 21a, Postfach 540, 3000 Bern 31. Bitte Absender nicht vergessen. Viel Glück!

Lösungen von der letzten Nummer:

Brückenrätsel:

Alea iacta est (Leider haben sich kleine Fehler eingeschlichen, indem zwei Leerfelder nicht abgeschwärzt wurden. Wir bitten um Entschuldigung).

Sudoku:

5	4	2	9	7	8	3	1	6
1	7	6	5	4	3	9	2	8
9	8	3	1	6	2	7	4	5
2	1	9	7	5	4	6	8	3
7	3	8	2	1	6	4	5	9
4	6	5	8	3	9	2	7	1
8	9	4	6	2	5	1	3	7
3	5	7	4	9	1	8	6	2
6	2	1	3	8	7	5	9	4

Brückenrätsel:

Setzen Sie die Brückenwörter so ein, dass diese jeweils mit den Wörtern links / rechts einen sinnvollen Begriff ergeben. Wer alles richtig macht, erhält in der Mitte ein bekanntes Sprichwort.

Brückenwörter: Berg, Wagen, Macher, Goetter, Depot, Neues, Foto, Heber, Mal, Lauf, Bogen, Logen, Zeits, Guggen, County, Daten, Gummi, Fleck, Mann, Magnet, Reis, Hefen.

EIN								EINS
HOCH								TAG
ABEND								DAEMMERUNG
REGEN								LAND
OEL								THEOREM
BERNER								MUSIK
GEWEHR								ZUG
ERD								FELD
SONNEN								PFAD
TRAM								ERÖFFNUNG
JEFFERSON								KOLLAPS
RADIER								KAUF
WILD								KORN
FAMILIEN								ALBUM
THEATER								PLATZ
FLUG								GAERUNG
BUCH								SYSTEM
VORRATS								SPEICHER
SCHNEE								NASE
EIS								SALAT
WAGEN								KRAFT
GUTES								JAHRI!

	3		2			6	9	
1								2
6			7					
				4		1		7
			6	8	9			
5		2		7				
					5			9
2								8
	8	9			4		5	

Sudoku:

In die leeren Felder können alle Zahlen von 1 bis 9 eingefüllt werden. Aber: In jeder Zeile, jeder Spalte und jedem 3x3-Quadrat müssen alle Zahlen von 1 bis 9 vorhanden sein – ohne dass eine Zahl fehlt oder sich wiederholt.

Lösungen von allen Rätseln in der nächsten Nummer.

Festtage im Lichterglanz – unsere Adventsbrunches

27. November
Jazz-Brunch



4. Dezember
«Chlouse»-Brunch

11. Dezember
«Märli»-Brunch

18. Dezember
Gospel-Brunch

25. Dezember
Klassik-Brunch



Festtags- und Silvesterprogramm:
www.kursaal-bern.ch oder Telefon
031 339 52 50

KURSAAL BERN
Kornhausstrasse 3, 3000 Bern 25

Beratung
Bildbearbeitung
Gestaltung
Offsetdruck
Digitaldruck
Reliefdruck
Heissfolien



Weihnachts KARTEN Aktion

Bei Bestellungen
schenken wir Ihnen
einen Rabatt von

10%.

Besuchen Sie unsere
Website und entdecken
Sie die vielfältigen
Karten-Kollektionen!

Breitenrainstrasse 17
3000 Bern 22
Tel. 031 331 58 22
info@schenkerdruck.ch
www.schenkerdruck.ch

Schenken Sie sich auch eine neue Figur!

Schenken Sie sich auch eine neue Figur!

In meinem Beruf als Maurer bin ich körperlich tätig und es ist wichtig für mich, den ganzen Tag genug Energie zu haben.

Keinesfalls wollte ich noch einmal hungern und den frustrierenden Jojo-Effekt erleben, wie vor einiger Zeit, als ich zum Abnehmen Mahlzeiten mit Shakes ersetzte.

Durch Werbung bin ich auf ParaMediForm aufmerksam geworden und habe mich mit meiner Partnerin zu einem Informationsgespräch im Institut in Bern angemeldet.

Ich gebe zu, am Anfang war ich ein bisschen skeptisch. Ich konnte mir nicht vorstellen, dass es so einfach ist, die Ernährung umzustellen und mit genug und regelmässig essen mein Wunschgewicht zu erreichen.

Bald stellte ich aber fest, dass das wunderbar funktioniert. Die Kilos schmolzen dahin und ich fühlte mich wieder fit und vital.

Dank der professionellen und persönlichen Beratung und Unterstützung durch Frau Romy Monachon lernte ich ausserdem viel über mein persönliches Ernährungsprofil und über meine Gesundheit.

Und das Schöne am Ganzen ist, dass ich mir zwischendurch meine heissgeliebte Schwarzwäldertorte gönnen durfte und trotzdem abgenommen habe.

Ich weiss jetzt, dass diese Ernährungsumstellung für mich langfristig der richtige Weg ist, um mein Gewicht zu halten.

Mauro Greco



Mauro Greco, Maurer aus Schwarzenburg, hat 14.5 Kilos abgenommen und kann sein Gewichts seit über einem Jahr problemlos halten.

Verlieren Sie an Umfang – Gewinnen Sie an Selbstvertrauen!

Abnehmen heisst nicht nur Gewicht loswerden, sondern klar messbar an Umfang verlieren. Wir beraten und begleiten tagtäglich Menschen, die ihr Gewicht reduzieren und erfolgreich ihr Wohlfühlgewicht finden wollen. Melden Sie sich noch heute an und vereinbaren Sie mit uns ein kostenloses und unverbindliches Informationsgespräch.

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Tel. 031 311 88 11**



Romy Monachon
ParaMediForm Bern
Neuengasse 20
3011 Bern
bern@paramediform.ch
www.paramediform.ch

**Professionell betreutes
Ernährungsprogramm für
eine dauerhafte
Gewichtsreduktion!**



Institut für Gesundheit und Wohlbefinden
www.paramediform.ch



Gasser + Bertschy Elektro AG
Steigerweg 17, 3006 Bern
Tel. 031 350 11 77
Fax. 031 350 11 66
www.gb-ag.ch



Witschi AG

Tel. 031 352 00 22

Fax 031 352 75 62

info@witschi-ag-bern.ch

**Malerarbeiten
Innen und aussen**

**Bürglenstrasse 66
3006 Bern**

GESUNDHEITSPRAXIS

GANZHEITLICHE KÖRPERBEHANDLUNG



POLARITY
FUSSREFLEX
MASSAGE
FOCUSING

Verena Reinhard Morgenthaler

Dipl. Pflegefachfrau AKP

Polaritytherapeutin, Focusingtrainerin

Praxis: Klaraweg 27, 3006 Bern

079 370 73 56



Das Strada-Team wünscht Ihnen

Frohe Festtage

und bedankt sich für Ihre Treue!

Wir

legen Wert auf eine frische Küche in gemütlichem Ambiente. Geniessen Sie dazu ausgesuchte Weine aus unserem Keller.

Bei einem Familienanlass im Dezember 2011 erhalten die Kinder von uns eine kleine Überraschung!

Öffnungszeiten während der Festtage:

24.12.11:	8–18 Uhr
25.12.11:	geschlossen
26.12.11:	10–22.30 Uhr
31.12.11:	8–18 Uhr
1.1.12:	geschlossen
2.1.12:	10–22.30 Uhr

Reservationen:
Anmeldung telefonisch oder über die E-Mail-Adresse.

strada

Ristorante Pizzeria STRADA
Maqkaj Tefit
Giacomettistrasse 15
3006 Bern
Tel. +41 31 352 94 24
info@strada-bern.ch
www.strada-bern.ch

Obstberg Beck

Bäckerei - Konditorei



Herzlichen Dank für Ihre Kundentreue

C+M. Roth & U. Röhliberger
Bantigerstrasse 25 / 3006 Bern

031 352 42 32

c'mon

Opel. Frisches Denken
für bessere Autos.

OPEL CORSA



Ihre Quartiergarage

- Über 40 Jahre offizieller Opel Händler
- Service / Reparaturen aller Marken
- Karosseriearbeiten
- Bediente Shell-Tankstelle
- Einstellhalle mit 40 Plätzen



Erwin Lack
Inhaber



Heinz Lack
Betriebsleiter

Ostring-Garage

Hans Lack AG
Freudenbergplatz
3006 Bern
Telefon 031 356 29 29

ostringgarage@gmx.ch
www.ostring-garage.ch

Bei Abgabe dieses Bons
erhalten Sie

ein Weihnachts- geschenk

(solange Vorrat, pro Person 1 Bon einlösbar)



FREUDENBERG
APOTHEKE



Frohe Festtage wünscht Ihre



FREUDENBERG APOTHEKE



Mit Rundum-Service vor Ihrer Haustüre

Giacomettistrasse 15, 3006 Bern, Tel. 031 351 96 33